

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 77 (1999)
Heft: 3

Rubrik: Tiere

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

chend höheren Prämien den Schlussbonus finanzieren – sofern er ihn erlebt.

Solche für den Kunden äusserst unvorteilhaften Bedingungen kann nur vermeiden, wer vor einem Abschluss den Versicherungsvertrag (AVB) aufmerksam durchliest. Wer sich dieser Fleissarbeit nicht unterziehen will, sollte sich vom Agenten vor dem Unterschreiben eine schriftliche Liste der bis zum Vertragsende vorgesehenen jährlichen Überschüsse geben lassen. Fallen diese nicht gleichmässig an, sei Zurückhaltung empfohlen. Bei der Todesfallrisikopolice soll man sich unbedingt nach einem eventuellen Schlussbonus erkundigen und einen solchen unter keinen Umständen akzeptieren.

Dr. Hansruedi Berger

Tiere



Annette Geiser-Barkhausen

Ein Hund aus dem Heim

Ich bin alleinstehend und seit kurzem pensioniert. Jetzt möchte ich mir endlich einen alten Wunsch erfüllen und einen Hund anschaffen. Ich habe als Kind und junge Frau immer mit Hunden zusammengelebt. Wegen meiner Erwerbstätigkeit konnte ich aber über lange Jah-

re keinen Hund halten. Ich bin auch durchaus bereit, einem Hund aus einem Tierheim bei mir eine neue Chance zu geben. Was raten Sie mir?

Ihr Entschluss, einem Hund aus dem Tierheim ein gutes Zuhause zu bieten, ehrt Sie, aber Sie gehen dabei auch ein gewisses Risiko ein. Die meisten Hunde, die Sie dort bekommen, sind schon erwachsen. Die für die Charakterbildung wichtige Jugendzeit ist schon vorbei. Fehlverhalten, das durch eine falsche Haltung des jungen Hundes hervorgerufen wurde, kann nur noch mit unendlicher Geduld verändert werden. Einige Heimhunde hatten eine schlechte Vergangenheit: Sie wurden geschlagen, lebten in einem Zwinger oder sind kaum an andere Hunde oder Menschen gewöhnt.

Unser Tierarzt sagt immer: «Ein Hund aus dem Tierheim ist wie eine Wundertüte, man weiss nie, was auf einen zukommt» – was ihn aber nicht daran hindert, selbst immer wieder Hunde mit zweifelhafter Vergangenheit bei sich aufzunehmen. Auch wir haben eine Hündin aus einem Tierheim. Sie ist sehr anhänglich und benimmt sich im Haus tadellos. Doch wenn wir mit ihr unterwegs sind, macht sich ihre Vergangenheit als Zwingerhund bemerkbar: Sie ist im Umgang mit fremden Hunden sehr unsicher und zuweilen aggressiv.

Auch Sie, da Sie schon Erfahrung im Umgang mit Hunden haben, können mit der nötigen Geduld und Liebe sicher einem Heimhund ein neues Zuhause bieten. Sie müssen nur mit etwas anderen Erwartungen an die Aufgabe herangehen, als wenn Sie einen jungen Hund bei sich aufnehmen, den Sie weitgehend nach Ihren Wünschen erziehen können.

Wichtig ist natürlich die Wahl des Tierheimes. Am besten besuchen Sie mehrere Heime und verschaffen sich einen Überblick. Beachten Sie im Tierheim neben den Tieren auch die Menschen. Ich bevorzuge eine Heimleitung, die neben aller Professionalität auch mit merklicher Liebe und Freude mit den Tieren umgeht. Von den Tierbetreuern sollten Sie möglichst viele Auskünfte über die besonderen Eigenschaften Ihres zukünftigen Hundes bekommen.

Nicht immer zeigen die neu eingelieferten Heimtiere alle ihre «Macken» auf Anhieb. Die Hunde sind zuerst noch nervös und fassen nicht sofort Vertrauen zur neuen Umgebung. Gewisse Reize, die ein unerwartetes Verhalten auslösen, können ja auch nicht unbedingt in einem Tierheim nachgestellt werden wie zum Beispiel ein Rudel flüchtender Rehe oder eine lärmende Bahnhofshalle. Da heisst es, nicht allzu genaue Ansprüche an den zukünftigen Hund zu stellen. Vielleicht sind die erhofften gemeinsamen Bahnfahrten erst nach langer Angewöhnungszeit möglich. Bei grossen Unverträglichkeiten wird der Hund zurückgenommen. Gut geführte Tierheime wollen ihre Schützlinge nicht loswerden, sondern einen guten neuen Platz für sie finden.

Nicht alle Tiere, die in einem Heim landen, sind schwierig. Oft kommen sie auch wegen äusserer Umstände wie Umzug, Krankheit oder Tod des Besitzers ins Heim. Solche Tiere können sich meist recht gut an den neuen Besitzer anpassen. Aber auch Hundehalter, die einen Heimhund mit Fehlverhalten bei sich aufnehmen, stehen mit ihren Problemen nicht allein da. Der Verein «Wolf people» unterstützt unter fachkundiger Lei-

Schwarzwald, Sonne und Erholung

Geniessen Sie einige erholsame Tage oder Wochen in einer der schönsten Gegenden Deutschlands, in unserer **Klinik für ganzheitliche Prävention und Rehabilitation** – unter ständiger ärztlicher und medizinischer Betreuung, alle Therapien und Sole-Mineral-Hallenbad, Solarium, Sauna etc. im Hause.

Indikationen:

- Atemwegserkrankungen
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Stoffwechselserkrankungen
- orthopädische Erkrankungen
- Hauterkrankungen
- funktionelle Störungen

Gesund werden – gesund bleiben – oder einfach nur Energie tanken mit unserem

Aktiv-Senioren-Programm pro Woche schon ab DM 966,-

Unser Hausprospekt informiert Sie ausführlich. Rufen Sie uns einfach an –



Tannenhof-Klinik
Gartenstraße 15
D-78073 Bad Dürrheim
Telefon 0049 7726/930-0
Fax 0049 7726/930-299

tung von Spezialisten die artgerechte Erhaltung, Betreuung und Erziehung von Hunden mit einem unglücklichen Vorleben. Der Verein führt in Gansingen (Kt. Aargau) Kurse für Hundebesitzer durch. Teilnehmen können Hundebesitzer, die ihren Hund nachweisbar aus einem anerkannten Schweizer Tierheim erworben haben. Dort lernen sie unter der Leitung eines Tierlehrers, mit den Schwä-

chen ihres Heimhunds umzugehen und aus ihm einen liebenswerten Familienhund zu machen. Aber es müssen nicht unbedingt die «Wolf people» sein. Auch ein Besuch des lokalen Hundclubs kann Wunder wirken.

Ich wünsche Ihnen viele schöne gemeinsame Stunden mit Ihrem zukünftigen Hundfreund oder Ihrer Hundefreundin.

Annette Geiser-Barkhausen

Nützliche Adressen

Club katholischer Bekanntschaftsring kbr und Silberclub

Im Club kbr treffen sich alleinstehende Damen und Herren, die ihre Freizeit mit anderen Personen verbringen wollen (Ferien, Reisen, Ausflüge, Tanzpartys, Feste, Bildungsangebote usw.).

Der Silberclub bietet am Sonntag Programme für Personen ab 55.

Informationen: Moosstrasse 15, 6003 Luzern, 041 210 16 53

Golden Age Club

Ein Club, in dem man Freundschaften schliessen und der Einsamkeit entfliehen kann. Er bietet nachmittags Informations- und Unterhaltungsveranstaltungen an (Kt. BE und VS). 031 333 66 66

Free Evergreens Kulturklub und Sozialwerk Zürich

Unabhängiger Kulturklub für Freizeit, Theater, Reisen, Tanz und Kommunikation. Jeden So Treffpunkte zum Spielen, Wandern, Spazieren, Kultur. Bastelgruppe, Besuchsdienst und Kultur-Unterstützungsfonds für Einsamkeit im Alter.

FES, Sekretariat, Werdstr. 34, 8004 Zürich, 01 242 02 33

Ring i der Chetti

Die Selbsthilfeorganisation «Ring i der Chetti» will etwas tun gegen das Alleinsein (keine Partnervermittlung). Alle alleinstehenden Damen und Herren bis 65 Jahre sind in einer der 12 in der ganzen Schweiz existierenden Gruppen willkommen.

Schweizerische Gruppen für Alleinstehende, Postfach 161, 3360 Herzogenbuchsee (frankiertes Rückantwortcouvert beilegen)

Wochenend-Stube

Sa, So und Feiertag, 13–21 Uhr: «Wochenend-Stube» für alle, denen Wochenenden und Feiertage eine Last sind; für Menschen, die einen Partner verloren haben, die eine Lebenskrise durchstehen müssen, die arbeitslos sind, die unter Einsamkeit leiden usw.

Brahmsstr. 22 (beim Albisriederplatz), Zürich. Gemeinsame Dienstleistung von Caritas, Dargebotener Hand und Evangelischem Frauenbund.

Depressionen, Schwermut

Die Broschüre «Depression–Schwermut–Melancholie», welche von Prof. Boris Luban-Plozza und Dr. Ruedi Osterwalder verfasst wurde, kann gegen Einsendung eines an sich selbst adressierten und frankierten Retourcouverts vom Format C5 oder zum Preis von Fr. 2.– bezogen werden bei der

Gemeinnützigen Gesellschaft, Schaffhauserstrasse 7, 8042 Zürich.

Asthma- und Allergie-Telefon 0900 900 399

Beratung und Infos zu Asthma, Allergie, Ekzem. Mo–Fr 9–11.30 Uhr. (Fr. –50 Min. bis 15 Min.; danach Fr. 1.–/Min.)

Diabetes-Hotline

0844 80 70 80

Informations- und Beratungsdienst zum Thema Diabetes, Fr 11–13 Uhr

Krebstelefon 0800 55 88 38

Informations- und Beratungsdienst zum Thema Krebs, gratis und anonym, Mo–Fr 16–19 Uhr

Parkinphon 0800 80 30 20

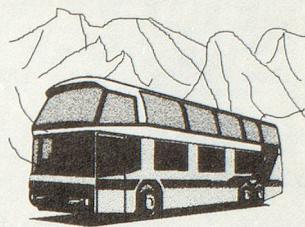
Neurologen beantworten Fragen auf der Gratis-Hotline. Deutsch: 1. Mi/Monat; franz.: 2. Mi/Monat

Fragile Suisse 01 364 50 80

Schweiz. Vereinigung für hirnverletzte Menschen, Beckenhofstr. 70, 8006 Zürich. Mo–Do, 9–11 Uhr.

NEUKOMM DIEMTIGTAL

3755 HORBODEN
Tel. 033 / 681 21 69



Für die kommende Saison haben wir zahlreiche neue interessante Reisen entwickelt. Natürlich gilt bei der Planung unserer Programme weiterhin gemütlich – ruhig – ohne Stress und speziell auf unsere beliebten Senioren ausgerichtet und nach dem Grundsatz bestmögliche Qualität zu einem fairen Preis anzubieten. Wir würden uns freuen, wenn wir Ihr Vertrauen auch weiterhin geniessen dürften.

Frühling in Spanien 11.–17. April

Hin- und Rückfahrt ohne Nachtfahrten, fakultative Ausflüge Barcelona / Küstenstrasse / Ausflug ins Landesinnere. Super Hotelunterkunft in Blanes.

Zum sensationellen Preis ab nur Fr. 379.– p. Person im DZ.

Süd-Tirol 7.–9. Mai

Der Frühling eignet sich ganz besonders für eine Reise ins Südtirol. Die Temperaturen liegen um viele Grade höher als nördlich der Alpen. Abertausende von Apfelbäumen tauchen die Landschaft in ein einziges Blütenmeer.

Pauschalpreis inkl. Hotel HP nur Fr. 355.– p. Person im DZ.

Ungarn Plattensee Budapest 20.–24. Mai

Hin- und Rückfahrt mit Zwischenübernachtung in Österreich Stadttrundfahrt in Budapest mit deutschsprachiger Reiseleitung Pauschalpreis inkl. Hotel HP nur Fr. 555.–

Wander-Ferien in Ladis/Tirol 7.–12. Juni

Herzlich willkommen im Lader-Hof, einer Ferienoase in den Bergen. Sommerträume in Ladis, ein Ort zum verlieben. Wandern oder Faulenzen ganz nach Ihrer Herzenslust mit Tagesausflug auf der Kaunertaler Gletscherstrasse.

Pauschalpreis inkl. Hotel HP nur Fr. 590.– p. Person im DZ.

Weitere interessante Angebote. Verlangen Sie bitte das ausführliche Programm. Testen Sie uns, profitieren Sie von unserer Erfahrung und den fairen Preisen.

EVERGREENS - Tanzpartys im Club SixtyOne, Seerestaurant Zürich

Sie sind herzlich willkommen, wenn Sie vor 1950 geboren sind, an der Tanzparty bei Moderator Bruno teilzunehmen.

Tanzparty für alle Singles und Paare der zweiten Lebenshälfte

Tanzgarantie für alle Damen mit den Fortuna-Taxidancers und ein Geschenk für alle Männer von Schuler-Weine

Jeden Monat einmal,
am zweiten Samstag-Nachmittag von 13.30 bis 18.00 Uhr:

13. Februar, 13. März, 10. April, 8. Mai, 12. Juni, 10. Juli, 11. September, 9. Oktober, 13. November, 11. Dezember 1999

Auskunft und Info: Telefon 01 242 02 33
Miete eines eigenen Taxidancers: Telefon 01 242 02 33